

Hohe Wellen ums Abwasser

In der Alten Gasse soll erst bis 2015 ein Kanal gebaut werden.

Helmershausen - Der Dorffrieden ist ins Wanken gekommen. Grund sind die Bescheide, mit denen Bürger für Investitionen ins Kanalnetz zur Kasse gebeten werden. Es scheint kein anderes Thema mehr in Helmershausen zu geben. Nachdem die Bescheide des Eigenbetriebes Rhöwa von der geschäftsbesorgenden Firma URAG Halle verschickt wurden, schlugen die Wellen der Empörung bei Bürgern hoch. Die Helmershäuser vermuten Ungerechtigkeit, weil nicht alle solche Bescheide bekommen haben, weil der Geschossfaktor bei manchen nicht stimmt. Und sie sind empört, weil bei vielen vor der Haustür gar nichts passiert ist in punkto Abwasserinvestitionen, sie aber trotzdem zahlen müssen.

URAG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Holesovsky, dessen Firma die Bescheide im Auftrag der Gemeinde Rhönblick verschickt hat, versucht die Zusammenhänge und die Rechtmäßigkeit der Bescheiderstellung zu erklären. Bei vermuteten Fehlern bietet er Gespräche an. *fr*

29.07.2011